

ANBAUEMPFEHLUNG

SOMMERGERSTE IN HERBSTAUSSAAT - LEANDRA

SAATTERMIN

- 🌿 **Niederungslagen:** frühestens ab ca. 25.10. bis **30.10.** bis Ende November/Mitte Dezember
- 🌿 **Höhenlagen:** frühestens ab ca. 15.10. bis **20.10.** bis Ende November (ab ca. 250m ü N.N)
- 🌿 Das Saatbeet gibt den Saattermin vor!
- 🌿 Bei zu nassen Bodenbedingungen ist die Aussaat auf einen späteren Termin zu verschieben oder erst im Frühjahr zu säen!

SAATSTÄRKE

Saattermin oder Zustand des Saatbeets anwenden

🌿 Niederungslagen:	Ende Okt./gutes Saatbeet	240 – 260 Kö/m ²
	Mitte Nov./normales Saatbeet	260 – 280 Kö/m ²
	Anfang Dez./(schlechtes) Saatbeet	280 – 330 Kö/m ²
🌿 Höhenlagen:	Mitte Okt./gutes Saatbeet	250 – 280 Kö/m ²
	Anfang Nov./normales Saatbeet	280 – 310 Kö/m ²
	Ende Nov./(schlechtes) Saatbeet	300 – 330 Kö/m ²

WACHSTUMSREGLER

- 🌿 Bei dichten Beständen ist eine Absicherung der Standfestigkeit mit einer Wachstumsreglermaßnahme zu empfehlen (EC 31/32).

DÜNGUNG

Ertragsersparung von 6-8 to/ha:

insgesamt ca. **130 kg - 150 kg N/ha** inkl. N-min. in 2 Gaben:

- 🌿 60-80 kg N/ha zu Vegetationsbeginn
- 🌿 40-60 kg N/ha bei Schoßbeginn (EC 30-31)

Ertragsersparung über 8 to/ha:

ca. **160 kg - 180 kg N/ha** inkl. N-min. in 2-3 Gaben:

- 🌿 60-80 kg N/ha zu Vegetationsbeginn
- 🌿 40-60 kg N/ha bei Schoßbeginn (EC 30-31)
- 🌿 evtl. Nachlage in EC 39 mit 20 kg N/ha flüssig mit Fungizid kombiniert, um bei hoher Ertragsersparung das RP abzusichern.

🌿 **zu geringe Stickstoffmengen** können dazu führen, dass der Proteingehalt im Korn unter den für Braugerste geforderten Wert von 9,5 % sinkt.

🌿 **Immer aktuelle Düngeverordnung beachten!**

PFLANZENSCHUTZ

🌿 **Herbizide:** Analog zu Wintergerste, alle Pflanzenschutzmittel, welche in Wintergerste zugelassen sind, dürfen auch in Sommergerste, die im Herbst gesät wurde, angewendet werden.

🌿 **CTU/Prosulfocarb-Mischungen können zu Schäden führen.**

🌿 **Gelbverzwergungsvirus (BYDV):** Bei warmer Witterung sowie bei frühen Saatterminen, Bestand auf **Blattlaus- und Zikadenbefall** kontrollieren. Bei Überschreiten der Schadschwellen wird empfohlen ein geeignetes Insektizid einzusetzen.

🌿 **Fungizide:** Der Bestand ist zu Vegetationsbeginn und fortlaufend des Wachstums zu kontrollieren. Bei Überschreiten der Schadschwellen ist der Einsatz geeigneter Fungizide ratsam. Hauptaugenmerk sollte auf den Befall mit Netzflecken und **Rhynchosporium** gelegt werden.

🌿 Wenn der Blattapparat voll entwickelt ist bietet sich die Absicherung gegenüber **Ramularia** mit einem geeigneten Fungizid an.



Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH | Altenberger Straße 1a | 50668 Köln | Tel.: 0221/16381120 | E-Mail: info@hauptsaaen.de

Alle Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur unter Praxisbedingungen auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorte zu tun zu haben. Eine Gewähr oder Haftung können wir daher nicht übernehmen. Daten und Kenntnisstand 09 / 2023

